2.6.2025 - Redaktionsmeldungen

Block-House-Fall, Tatort Familiengericht, Co-Mutterschaft, Familiennachzug

Die FamRZ verfolgt für Sie die Berichterstattung in den Medien zu aktuellen familienrechtlichen Themen. Einmal monatlich veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Wundern.

Was der Fall Block über das Familienrecht sagt

ZDFheute | *Svenja Kantelhardt*

Im Streit um das Sorgerecht für zwei ihrer Kinder ist Christina Block vor dem Verfassungsgericht gescheitert. Der ZDF-Artikel konstatiert, dass der Fall "Block House" auch etwas über den Zustand des deutschen Familienrechts aussagt. Es brauche "ein Familienrecht, das Kindern einen fortgesetzten engen Kontakt zu beiden Elternteilen ermöglicht", wie Hildegund Sünderhauf, Professorin für Familienrecht und Kinder- und Jugendhilferecht, zitiert wird.

Fehlentscheidungen im Jugendamt: „Es kann jede Familie treffen“

WELT | *Jennifer Nadolny* im Interview mit *Andreas Fasel*

Die Essener Anwältin Jennifer Nadolny hat ein Buch geschrieben, in dem sie deutsche Familiengerichte als "Tatorte" bezeichnet. Im Interview führt die Autorin aus, welche Missstände sie bei Jugendämtern und Familiengerichten anprangert: Kinder, die wegen Lappalien ihren Eltern weggenommen und ins Heim gesteckt werden. Gutachter, die veraltete Methoden anwenden. Richter, die ohne Fachkenntnis Entscheidungen treffen.

„Die Reform ist seit Jahren überfällig“

taz | *Lucy Chebout* im Interview mit *Patricia Hecht*

Der Bundesrat forderte letzte Woche die Bundesregierung auf, im Hinblick auf das Abstammungsrecht endlich gesetzgeberisch tätig zu werden. Mehrere Gerichte haben dem Bundesverfassungsgericht in den letzten Jahren Verfahren betreffend die Feststellung von „Mit-Müttern“ als rechtliche Eltern vorgelegt. Die Anwältin Lucy Chebout kritisiert im Artikel, dass das BVerfG nicht entscheiden wolle, bis der Gesetzgeber das Abstammungsrecht reformiert hat.

"Ich habe Angst, meine Kinder nie wiederzusehen"

Die Zeit | Lisa Caspari, David Will und Lissy Kleer

Das Kabinett hat letzte Woche die Aussetzung des Familiennachzugs beschlossen. Was diese Entscheidung für Betroffene bedeutet, aber auch, welche Rechtsunsicherheiten in diesem Zusammenhang bestehen, fasst der Artikel zusammen.